magicolor® 3100 Installations-anleitung

Hinweis für den Benutzer:

Diese Installationsanleitung beschreibt die hardwaremäßige Einrichtung des magicolor 3100 und enthält spezifische Informationen zu diesem Drucker.

1800656-004B

Deutsch

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines magicolor 3100. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr magicolor 3100 wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows, Macintosh und in TCP/IP-Netzwerken ausgelegt.

Warenzeichen

Folgende Namen sind eingetragene Warenzeichen von MINOLTA-QMS, Inc.: QMS, das MINOLTA-QMS-Logo und magicolor.

Minolta ist ein Warenzeichen von Minolta Co., Ltd. Alle anderen in dieser Installationsanleitung genannten Produktnamen können Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein.

Eigentumshinweis

Die mit Ihrem Drucker gelieferte, digital codierte Software ist urheberrechtlich geschützt. Copyright © 2002 by MINOLTA-QMS, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Software darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von MINOLTA-QMS, Inc. weder vollständig noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, geändert, dargestellt oder kopiert oder auf irgendein Medium übertragen werden.

Urheberrechtshinweis

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. © 2002 by MINOLTA-QMS, Inc., One Magnum Pass, Mobile, AL 36618. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von MINOLTA-QMS, Inc. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweise zu diesem Handbuch

MINOLTA-QMS, Inc. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. MINOLTA-QMS, Inc. übernimmt keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. MINOLTA-QMS, Inc. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

Registrieren des Druckers

Internet – Rufen Sie www.onlineregister.com/minolta-qms/ auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dieser Seite.

CD-ROM – Befolgen Sie die Anweisungen auf der *Software Utilities*-CD-ROM.

Inhalt

Druckerfunktionen und -bestandteile 5
magicolor 3100 Funktionen 5
Standortanforderungen 5
Standortanforderungen 6
Druckerbestandteile 7
Handbuch-Set 8
Einrichten des Druckers 10
Lieferumfang 10
Drucker auspacken 10
Belichtungseinheit installieren *11*
Tonerkartuschen installieren 14
Papierkassette füllen 16
Multifunktionsschacht füllen 18
Zubehör installieren 19
Netzanschluss/Einschalten des Druckers 20
Nächste Schritte 20
Das Konfigurationsmenü im Überblick 21
Menü Sicherheit 21
Menü Bediener Kontrl. 22
Menü Verwaltung 23

Netzwerk-Untermenüs 24
Das Bedienfeld 24
Anzeigesprache auswählen 24
Bedienfeldanzeigen 25
Bedienfeldtasten 26
Die Tasten Menu, Select, Zurück und Weiter 26
Horizontale Ausrichtung der Farbtonerkartuschen 27
Die Schnittstellenanschlüsse 29
Fehlerbeseitigung 30
Problemlösung während der Installation 30
Zubehör und Verbrauchsmaterial 32
Zubehör 32
Verbrauchsmaterial 33
Vorschriften/Bestimmungen 34
FCC-Konformitätserklärung 35
EN 55022 36
Hinweis für kanadische Benutzer 36
Lasersicherheit 36
Internationale Hinweise 37
Bemerkungen zur Gewährleistung 37

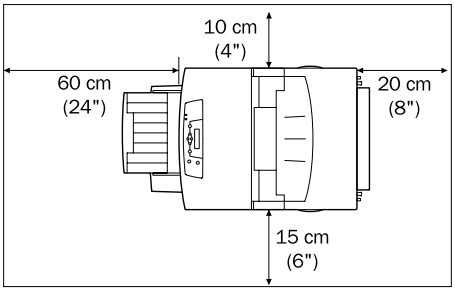
Druckerfunktionen und -bestandteile

magicolor 3100 Funktionen

Funktionen	Details	Druckqualität
Druckgeschwindigkeit SPM (Letter/A4: Farbe und monochrom Schwarz)	Bis zu 16	**Standard**—600 dpi
	Bis zu 16	**Qualität**—1200 dpi
	Bis zu 8	**Fein**—1200 dpi
SDRAM	256 MB	
Obere Papierkassette für 500 Blatt	Standard	
100-Blatt- Multifunktionsschacht	Standard	
Papiermagazin für 1.000 Blatt (2 x 500 Blatt)	Optional	
Parallele IEEE-1284-Schnittstelle	Standard	
Ethernet	Standard	
USB	Standard	
Interne IDE-Festplatte	Optional	
Uhrbaustein	Optional	
Automatischer Duplexdruck	Standard (sofern genügend Speicher vorhanden ist. Für eine beidseitig in der Druckqualität "Fein" (1200 dpi) bedruckte Seite des Formats Legal wären beispielsweise 288 MB SDRAM erforderlich.)	

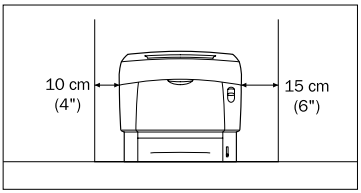
Standortanforderungen

Draufsicht

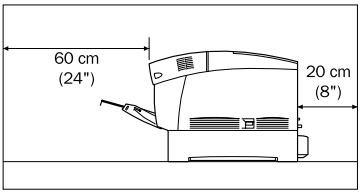


Deutsch

Vorderansicht



Seitenansicht



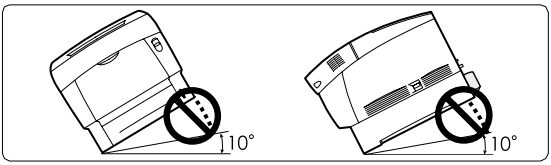
Standortanforderungen

Empfohlen	Vermeiden
Eine stabile, ebene Fläche (deren Neigung im Bereich des Druckers maximal ±5° beträgt).	Direkte Sonneneinstrahlung. Heizkörper und Klimaanlagen, extreme Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchte, Zugluft und übermäßige Staubentwicklung. Standorte in der Nähe von offenem Feuer oder leicht brennbaren Gegenständen.
In der Nähe einer leicht zugänglichen und ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose, an die ausschließlich der Drucker angeschlossen wird und die den Druckerspezifikationen entspricht. In der Nähe Ihres Rechners. Wird der Drucker über ein bidirektionales Schnittstellenkabel nach dem IEEE 1284-Standard an die parallele Schnittstelle des Druckers angeschlossen, sollte dieses Kabel maximal 2 m lang sein.	Anschluss an denselben Stromkreis wie andere Hochspannungsgeräte. Geräte, die elektrische Störgeräusche erzeugen (z. B. ein Kopierer oder eine Klimaanlage) sowie starke magnetische oder elektromagnetische Felder wie sie beispielsweise von einem Kühlschrank erzeugt werden.
Mit ausreichend Platz, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist und Sie den Drucker mühelos warten können.	Wasser, Wasserleitungen, Flüssigkeitsbehälter (z. B. Getränkebehälter) und ätzende Chemikalien oder Dämpfe (z. B. Ammoniak).
Bei einer Raumtemperatur zwischen 10 und 35 °C und einer relativen Luftfeuchte zwischen 15 und 85 % (ohne Kondensierung).	Kleine Metallgegenstände (z. B. Büro- oder Heftklammern), die in das Druckerinnere gelangen können.
In einer Höhe von 0 bis 3.100 m	Übermäßige Erschütterungen.

WARNUNG!

Keinesfalls die Belüftungsschlitze blockieren. Andernfalls besteht Brandgefahr.

Den Drucker beim Transport keinesfalls um mehr als 10° neigen.



WARNUNG!

Bei außerhalb von Nordamerika installierten Produkten ist darauf zu achten, dass das Massekabel nicht mit Gas- oder Wasserrohren bzw. der Telefonerdung verbunden wird.

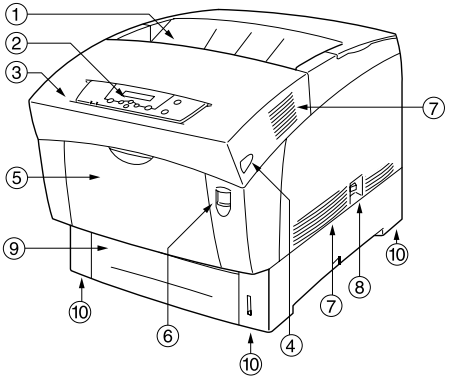
Weitere Informationen hierzu enthält das *Benutzerhandbuch* auf der *Documentation*-CD-ROM.

Druckerbestandteile

Die nachstehenden Abbildungen zeigen die wichtigsten Bestandteile Ihres Druckers. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten werden. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

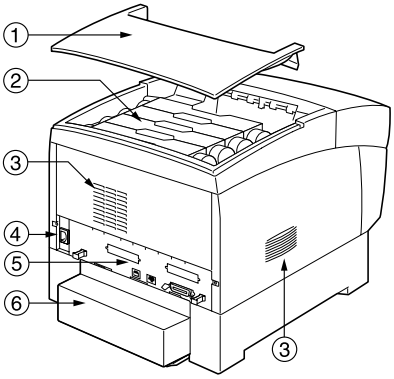
Vorderansicht

1—Obere Abdeckung/Ausabefach (Druckseite nach unten)
2—Bedienfeld und Display
3—Vordere Abdeckung
4—Verriegelungstaste B
5—Multifunktionsschacht (geschlossen)
6—Verriegelungstaste A
7—Belüftungsschlitze
8—Netzschalter
9—Obere Papierkassette (Standard)
10—Papiervorratsanzeige
11—Tragegriffe (an beiden Seiten)



Rückansicht

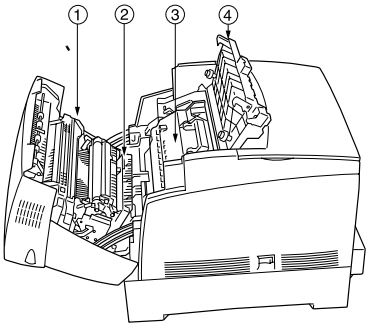
1—Obere Abdeckung
2—Tonerkartuschen
3—Belüftungsschlitze
4—Netzanschluss
5—Schnittstellenanschlüsse
6—Abdeckung der Papierkassette

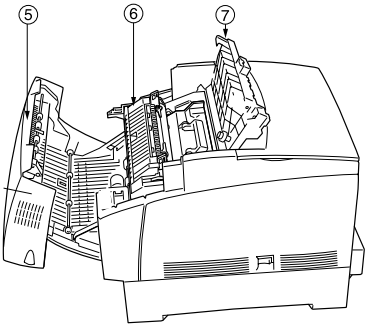


Draufsicht innen

Nach Betätigen der Taste A
(Siehe Vorderansicht)
1—Übertragungseinheit
2—Ausrichtwalzen
3—Belichtungseinheit
4—Abdeckung der Belichtungseinheit

Nach Betätigen der Taste B
(Siehe Vorderansicht)
5—Wendemechanismus der Duplexeinheit
6—Fixiereinheit
7—Abdeckung der Belichtungseinheit





Handbuch-Set

Wenn Sie die Acrobat PDF-Version dieses Handbuchs geöffnet haben, können Sie durch Anklicken dieses Symbols ein QuickTime Video-Clip der an der betreffenden Textstelle erläuterten Abläufe abspielen. Die beiden CD-ROMs enthalten unter anderem auch das Programm Acrobat Reader und einen Download-Link zu QuickTime.

Handbuch	Beschreibung	Medium
Installations-anleitung	Das Handbuch, in dem Sie gerade lesen.	Handbuch und *Documenta-tion*-CD-ROM
Software-Handbuch	Dieses Handbuch unterstützt Sie bei der Installation der Druckerssoftware.	Handbuch und *Documenta-tion*-CD-ROM
Benutzer-handbuch	Das Benutzerhandbuch erläutert die beim täglichen Umgang mit dem Drucker auszuführenden Schritte, unter anderem den Ausdruck von Dateien, das Auffüllen der Papierkassetten und den Austausch von Toner. Außerdem finden Sie hier Informationen zu weiteren Zubehörteilen und Optionen und erfahren, wie Sie den Drucker reinigen und warten, die Druckqualität verbessern und bei eventuell auftretenden Druckerstörungen vorgehen.	*Documenta-tion*-CD-ROM
CrownBooks	Diese Handbücher enthalten detaillierte Informationen über die Crown-Architektur, den Farbdruck, die Druckereinrichtung über Menüs sowie den Anschluss des Druckers an einen Rechner/ein Netzwerk und die entsprechende Konfiguration.	*Software Utili-ties*-CD-ROM
Quick Setup Guide	Eine Kurzanleitung zur Installation des Druckers.	*Documenta-tion*-CD-ROM
Maintenance Guide	Legen Sie diese Anleitung in unmittelbarer Nähe des Druckers bereit, um jederzeit Hinweise zur Bedienung und Wartung des Druckers sowie zur Behebung eventueller Druckerstörungen nachschlagen zu können.	*Documenta-tion*-CD-ROM
Service & Support-Übersicht	Hier finden Sie die weltweiten Kontaktadressen, bei denen Sie Service- und Supportleistungen für Ihren Drucker anfordern können. Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie über das Internet abrufen unter www.minolta-qms.com.	*Software Utili-ties*-CD-ROM

Einrichten des Druckers

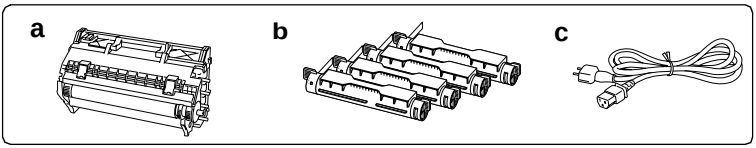
WARNUNG!

Ihr Drucker wiegt ohne Verbrauchsmaterial etwa 29,5 kg. Wenn Sie den Drucker anheben und transportieren, benötigen Sie immer die Hilfe einer zweiten Person.

Lieferumfang

- Drucker mit 500-Blatt-Universalkassette und 100-Blatt-Multifunktionsschacht
- Verbrauchsmaterialpaket

  a Belichtungseinheit (enthält 4 OPCs mit Entwicklern und eine Übertragungswalze)
  b 4 Tonerkartuschen
  c Netzkabel (Das Netzkabel entspricht den jeweils gültigen nationalen Bestimmungen.)



- Zwei CD-ROMs *(Software Utilities* und *Documentation*)
- Dokumentation (siehe "Handbuch-Set" auf Seite 8)

Schnittstellenkabel sind im Lieferumfang nicht enthalten. Geeignete Kabel erhalten Sie gegebenenfalls bei Ihrem lokalen Fachhändler oder in einem Computerladen.

Drucker auspacken

WARNUNG!

Während der Installation das Netzkabel des Druckers erst dann anschließen, wenn im Handbuch dazu aufgefordert wird.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unbedingt für den Fall auf, dass Sie den Drucker später nochmals umsetzen oder lagern müssen.

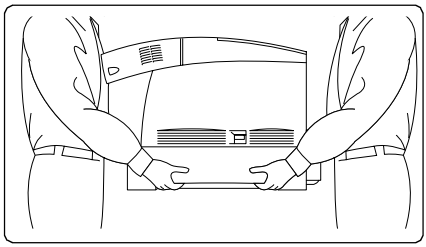
Entfernen Sie das gesamte Verbrauchsmaterial und den Karton und gehen Sie dann wie folgt vor, um den Drucker auszupacken.

1 Entfernen Sie die Schutzhülle.

WARNUNG!

Heben Sie den Drucker nur an der Vorder- und der Rückseite an. Wenn Sie ihn an den Seiten anheben, könnte er kippen.

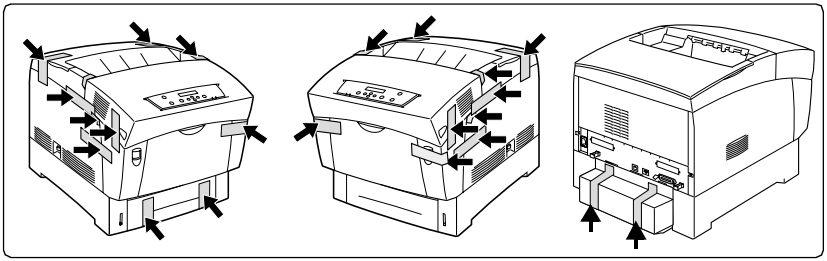
2 Heben Sie den Drucker zu zweit aus dem Karton.



Den Drucker niemals um mehr als 10° in einer Richtung neigen.

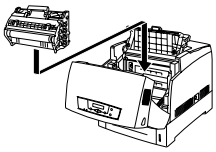
Um optimale Druckergebnisse und eine möglichst lange Lebensdauer des Verbrauchsmaterials zu erzielen, sollte der Drucker wie folgt aufgestellt werden: Auf einer stabilen, ebenen Fläche, die ausreichend stabil ist für ein Gewicht von etwa 35 kg.

3 Entfernen Sie das Klebeband vom Gehäuse des Druckers.



Belichtungseinheit installieren

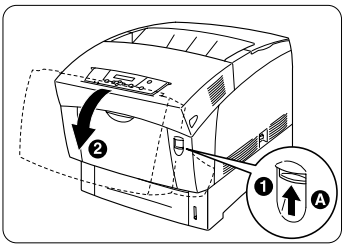
Die Belichtungseinheit enthält 4 OPCs (Organic Photo Conductors, organische Fotoleiter) sowie Entwickler und eine Übertragungswalze. Diese Komponenten erzeugen das Bild, das entwickelt und auf das Druckmaterial übertragen wird.

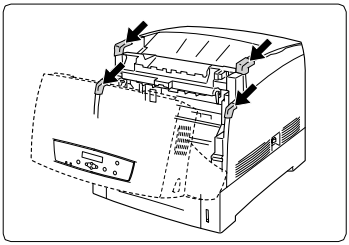


Achtung

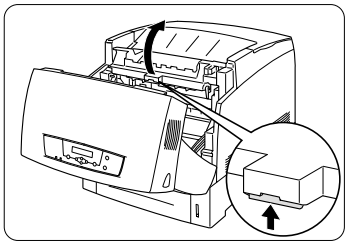
Die OPCs reagieren äußerst empfindlich auf helles Licht, direkte Sonneneinstrahlung und Berührung. Daher sollte die Belichtungseinheit erst unmittelbar vor der Installation aus der Schutzhülle genommen werden. Eine Lichteinwirkung von mehr als zwei Minuten ist zu vermeiden, da sie die Belichtungseinheit dauerhaft beschädigen kann.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers (drücken Sie die Taste A) und entfernen Sie das gesamte Klebeband.



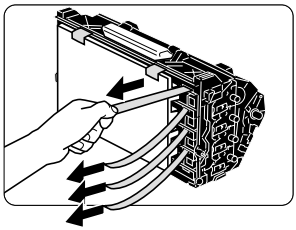


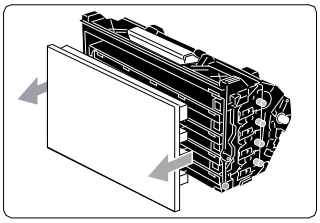
2 Öffnen Sie die Abdeckung der Belichtungseinheit.



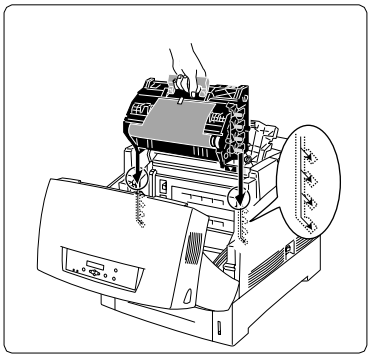
3 Nehmen Sie die Belichtungseinheit aus der Schutzhülle.

4 Halten Sie die Einheit absolut waagerecht und ziehen Sie die Laschen vollständig aus der Einheit heraus. Entfernen Sie dann vorsichtig die Schutzabdeckung.





5 Richten Sie Belichtungseinheit nach den Pfeilen am Drucker aus und schieben Sie sie vorsichtig gerade in den Drucker. Dabei müssen alle vier Stifte einrasten.

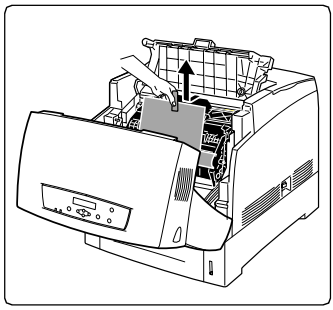


Achtung

Die Belichtungseinheit unbedingt korrekt ausrichten, um sie nicht zu beschädigen.

6 Entfernen Sie das Schutzblatt.

Entsorgen Sie das Schutzblatt ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen. Verbrennen Sie es keinesfalls.

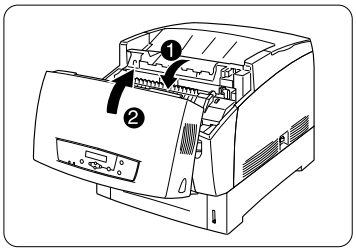


Achtung

Keinesfalls die schwarze Übertragungswalze oder den OPC berühren. Vermeiden Sie Fingerabdrücke, Ölspuren und Kratzer auf dem OPC, da diese die Druckqualität beeinträchtigen. Derartige Beschädigungen sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

7 Schließen Sie die Abdeckung der Belichtungseinheit ①.

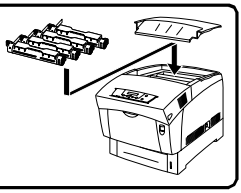
8 Schließen Sie die vordere Abdeckung ②.



Deutsch

Tonerkartuschen installieren

Der Drucker arbeitet mit vier Tonerkartuschen: Gelb, Magenta, Zyan und Schwarz (von vorne nach hinten).



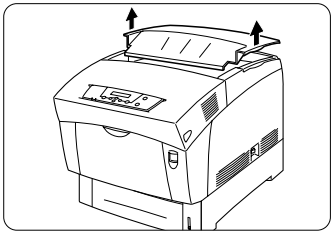
Der Toner ist nicht giftig. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser, auswaschen.

WARNUNG!

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. MSDS-Informationen (Material Safety Data Sheets; Datenblätter zur Materialsicherheit) finden Sie im Internet unter www.minolta-qms.com (klicken Sie auf "Online Help & Drivers").

1 Nehmen Sie die schwarze Tonerkartusche aus der Verpackung.

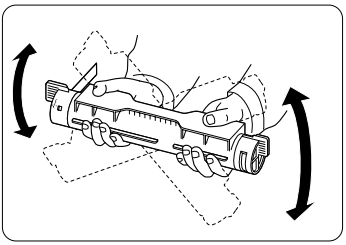
2 Entfernen Sie die obere Abdeckung des Druckers.



Achtung

Auf jeder Tonerkartusche befindet sich ein Aufkleber, der farblich jeweils einem der links neben dem Kartuscheneinschub befindlichen Aufkleber entspricht. Schieben Sie eine Tonerkartusche stets in den mit einem Aufkleber in derselben Farbe markierten Schlitz.

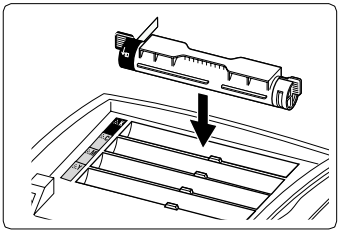
3 Fassen Sie die Tonerkartusche mit beiden Händen und schütteln Sie sie vorsichtig sieben- bis achtmal hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



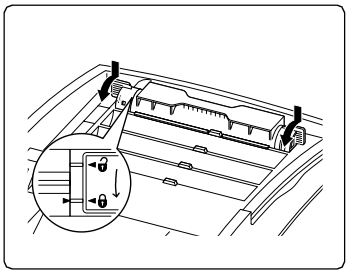
*Die Tonerkartusche sollte nur zu diesem Zeitpunkt geschüttelt werden – **vor** der Installation und **vor** dem Entfernen des Verschlussstreifens in Schritt 6.*

4 Richten Sie die Tonerkartusche nach den Kartuschenführungen aus und schieben Sie sie vorsichtig in den Drucker.

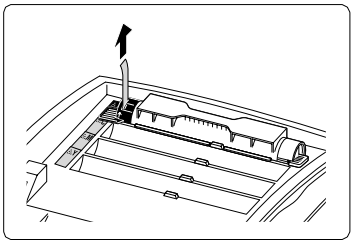
Die Kartusche auf keinen Fall mit Gewalt einschieben. Sie sollte reibungslos in den Drucker gleiten.



5 Bringen Sie den Tonerhebel vorsichtig in die vordere Position, um die Kartusche im Drucker zu verriegeln. (Der Hebel muss in dieser Position ***hörbar*** einrasten.)



6 Ziehen Sie den Verschlussstreifen ***gerade*** nach oben heraus.

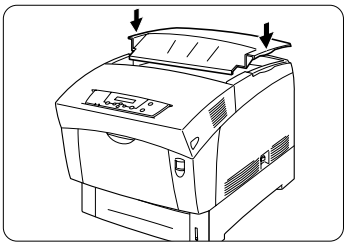


WARNUNG!

Wenn Sie den Streifen nach vorne oder zur Seite ziehen, können Sie die Kartusche beschädigen.

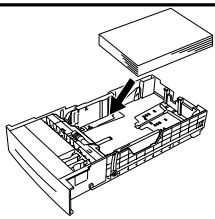
7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um die drei übrigen Tonerkartuschen zu installieren. Gehen Sie dabei in dieser Reihenfolge vor: Zyan, Magenta, Gelb.

8 Bringen Sie die obere Abdeckung des Druckers wieder an.

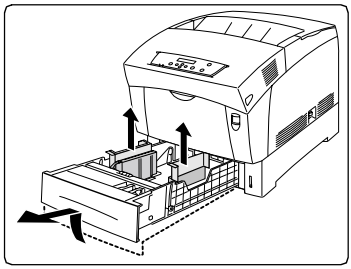


Papierkassette füllen

Detailliertere Informationen zu empfohlenem Druckmaterial siehe unter "Verarbeiten von Druckmaterial" im *Benutzerhandbuch*. Bestellen Sie empfohlenes Druckmaterial gegebenenfalls bei Ihrem Fachhändler oder im Internet unter www.minolta-qms.com.



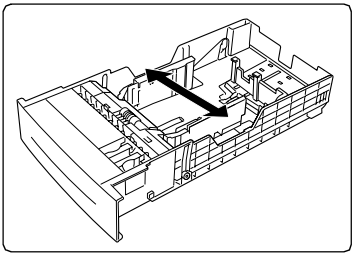
1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie die Transportsicherungen.



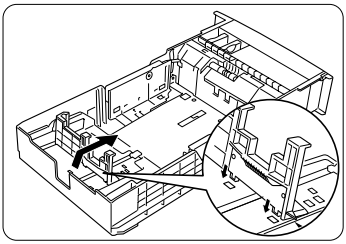
In der Abbildung ist zwar die obere Papierkassette dargestellt, allerdings gelten alle Anweisungen gleichermaßen für die Kassetten des optionalen Papiermagazins.

2 Fassen Sie die Kassette mit beiden Händen und heben Sie sie leicht an. Nehmen Sie die Kassette vollständig aus den Drucker und legen Sie sie auf eine ebene Unterlage.

3 Schieben Sie die beiden seitlichen Papierführungen nach außen.



4 Heben Sie den Papieranschlag hinten in der Kassette vorsichtig an und schieben Sie ihn in das Loch für das zu verarbeitenden Druckmaterialformat.

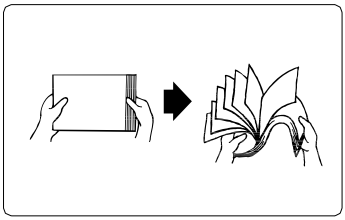


Achtung

Wenn sich der Papieranschlag nicht in der korrekten Position befindet, funktioniert die automatische Erkennung des Druckmaterialformats nicht.

5 Fächern Sie einen Stapel mit etwa 500 Blatt A4-Papier auf.

Rechts in der Kassette befindet sich eine Begrenzungsmarkierung. Die standardmäßige obere Papierkassette fasst 500 Blatt 75-g/m²-Papier.

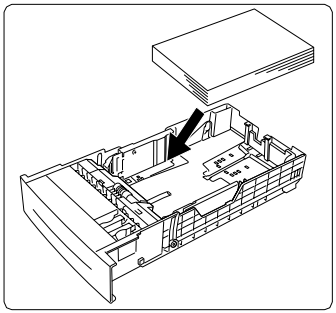


Achtung

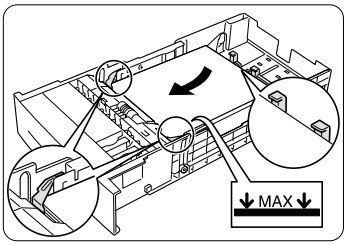
Die Kassette sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel muss kantenglatt zwischen den Führungen liegen. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

6 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

Häufig gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.

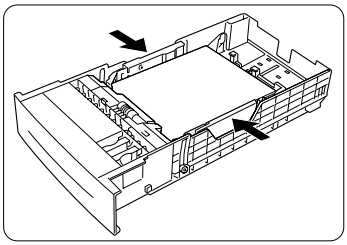


Achten Sie darauf, dass die Ecken des Papiers nicht geknickt sind und sich unter den beiden Halteecken befinden.



Achtung

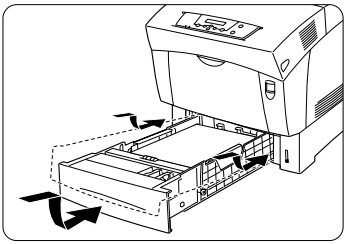
Stellen Sie nach dem Einlegen von Papier die Papierführungen stets korrekt ein. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.



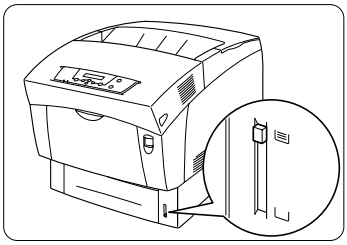
Deutsch

7 Schieben Sie die Papierkassette wieder in den Drucker.

Informationen zum Einlegen und Bedrucken von A5-Papier und anderem Druckmaterial siehe unter "Verarbeiten von Druckmaterial" im Benutzerhandbuch.

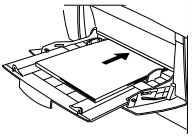


Überprüfen Sie die Papiervorratsanzeige, um sicherzustellen, dass die Kassette das eingelegte Papier erkennt. Ermitteln Sie mit Hilfe dieser Vorratsanzeige, wann Papier nachgefüllt werden muss.

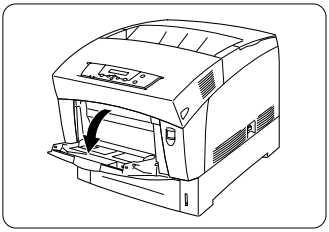


Multifunktionsschacht füllen

Keinesfalls schwere Gegenstände auf dem Multifunktionsschacht ablegen oder den Multifunktionsschacht mit Gewalt öffnen. Über den Multifunktionsschacht können alle Druckmaterialarten verarbeitet werden, insbesondere Kuverts, Etiketten, japanische Postkarten und schweres Papier.

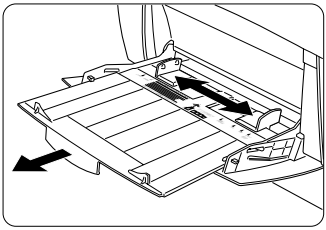


1 Klappen Sie den Multifunktionsschacht auf.



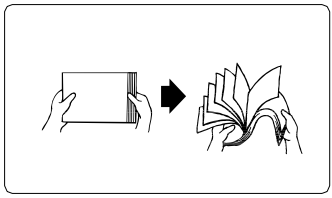
2 Stellen Sie die Papierführungen auf das zu verarbeitende Papierformat ein.

Bei der Verarbeitung von längerem Druckmaterial die Papierstütze herausziehen.



3 Fächern Sie eine Stapel Papier mit etwa 100 Blatt Papier auf.

Der Papierstapel sollte unterhalb der im Multifunktionsschacht befindlichen Begrenzungsmarkierung verbleiben. Der Multifunktionsschacht fasst etwa 100 Blatt Papier des Gewichts 75 g/m².

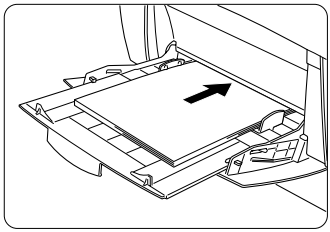


Achtung

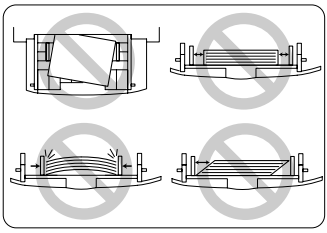
Der Schacht sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel muss kantenglatt zwischen den Führungen liegen. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

4 Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und die kurze Kante zum Drucker weist.

Häufig gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.



5 Vergewissern Sie sich, dass das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.



Weitere Informationen zum Einlegen und Bedrucken von Papier siehe unter "Verarbeiten von Druckmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Zubehör installieren

Achtung

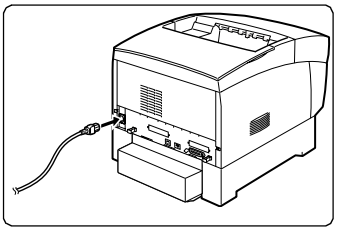
Bei der Installation von Zubehörteilen müssen Drucker und Zubehörteile ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sein.

Wenn Sie weiteres Druckerzubehör erworben haben, können Sie dieses Zubehör nun installieren. Die Installationsanweisungen sind den Zusatzmodulen in der Regel beigepackt. Falls nicht, gehen Sie vor wie im *Benutzerhandbuch* beschrieben. Eine vollständige Liste des angebotenen Zubehörs finden Sie unter "Zubehör und Verbrauchsmaterial" auf Seite 32. Artikelnummern und Preise finden Sie im Internet unter www.minolta-qms.com.

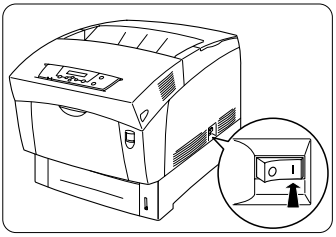
Netzanschluss/Einschalten des Druckers

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2 Stecken Sie das Netzkabel sowohl am Drucker als auch in eine geerdete, gegen Überspannungen geschützte Wandsteckdose ein.



3 Schalten Sie den Drucker ein.



Gemäß den UL-Richtlinien ist die Netzsteckdose die Hauptstelle für die Trennung der Stromversorgung zum Drucker.

Nach einer kurzen Aufwärmphase (normalerweise etwa 6 Minuten) wird eine Startseite gedruckt und im Display "IDLE" angezeigt.

Die Aufwärmzeit beträgt nur nach der Installation einer neuen Belichtungseinheit 6 Minuten. Normalerweise hat der Drucker nach ca. 90 Sekunden seine Betriebstemperatur erreicht.

Wenn nach Betätigen des Netzschalters im Display nicht "IDLE" angezeigt wird, müssen Sie die Konfiguration überprüfen. Wenn die Startseite nicht oder nur in schlechter Qualität gedruckt wird, fahren Sie fort mit "Fehlerbeseitigung" auf Seite 30.

Nach 30 Minuten Inaktivität schaltet der Drucker automatisch in den Energiesparbetrieb. Im Menü "Verwaltung/Maschine/Energie Sparen" können Sie festlegen, nach wie viel Minuten der Drucker in den Energiesparbetrieb wechselt.

Nächste Schritte

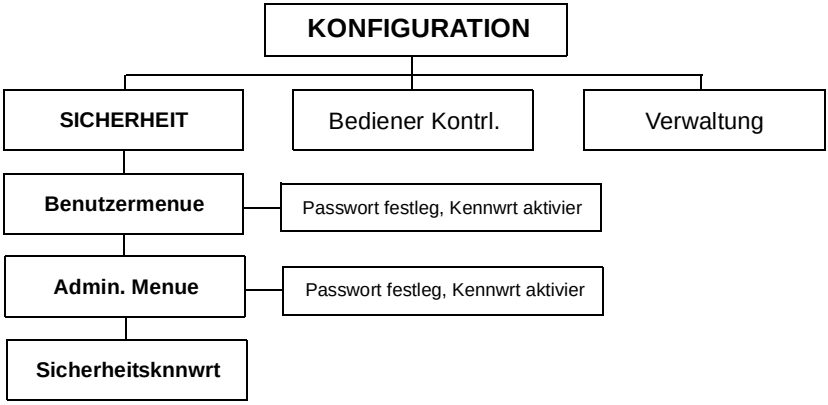
Damit haben Sie die (hardwaremäßige) Konfiguration Ihres magicolor 3100 abgeschlossen. Dennoch sollten Sie diese Installationsanleitung unbedingt vollständig lesen. Für eine erfolgreiche Inbetriebnahme des magicolor 3100 müssen Sie noch drei weitere Schritte ausführen:

- Die gewünschte Anzeigesprache des Displays aktivieren (siehe "Anzeigesprache auswählen" auf Seite 24), wenn Sie die Standardeinstellung Englisch ändern wollen,
- Die seitliche Farbregistrierung, d. h. die horizontale Ausrichtung der Farbtonerkartuschen überprüfen/korrigieren (siehe "Horizontale Ausrichtung der Farbtonerkartuschen" auf Seite 27),
- Die Software-Treiber für den magicolor 3100 installieren (Nähere Informationen hierzu enthält das MINOLTA-QMS Crown Software Guide).

Das Konfigurationsmenü im Überblick

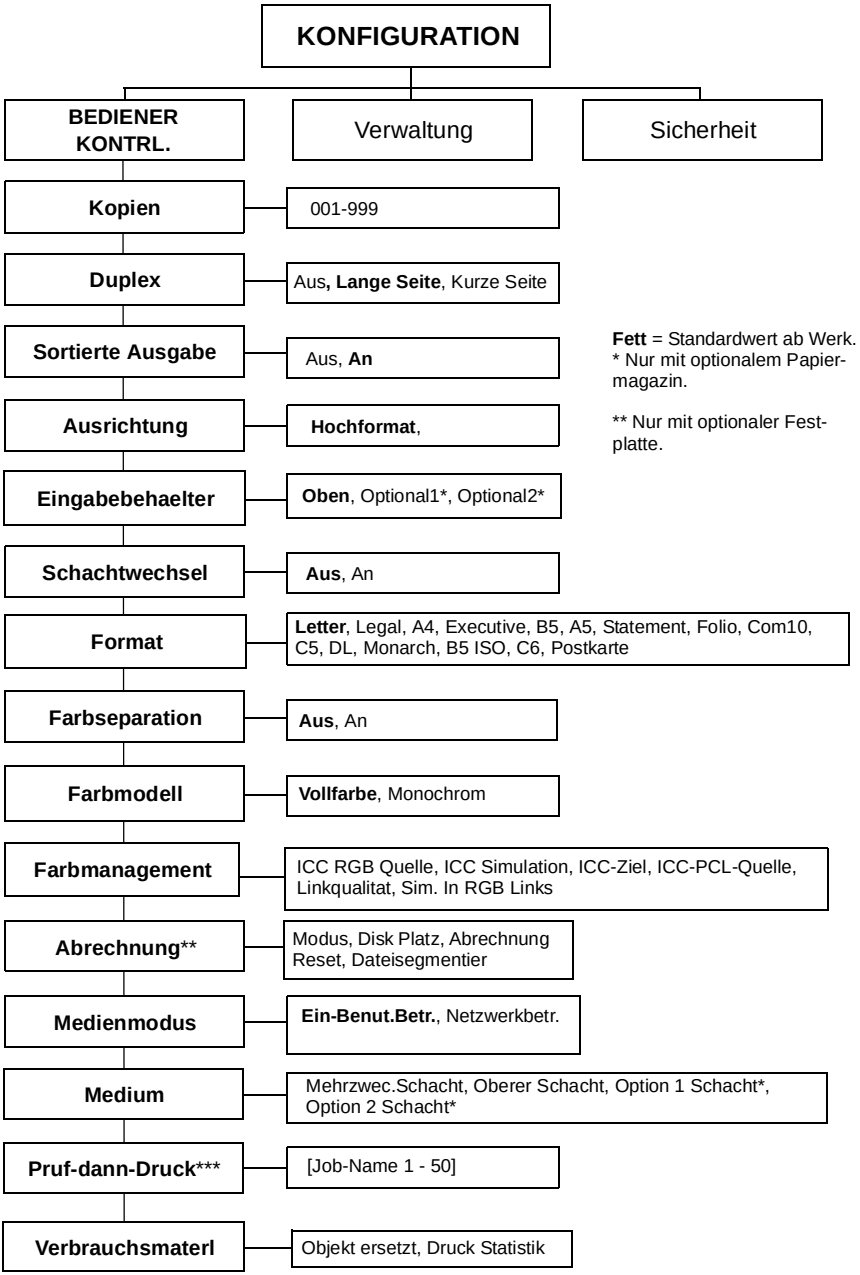
Der magicolor 3100 verfügt über ein Konfigurationsmenü. Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die Standardeinstellungen des Druckers definieren und für den Einsatz in Netzwerkumgebungen erforderliche Einstellungen vornehmen. Im Folgenden sind die drei wichtigsten Menüs abgebildet. Unter normalen Umständen brauchen Sie keine anderen als die in dieser Installationsanleitung beschriebenen Konfigurationseinstellungen durchführen.

Menü Sicherheit



(Weitere Einzelheiten zu den Menüs und zur Druckerkonfiguration finden Sie im CrownBook.)

Menü Bediener Kontrl.

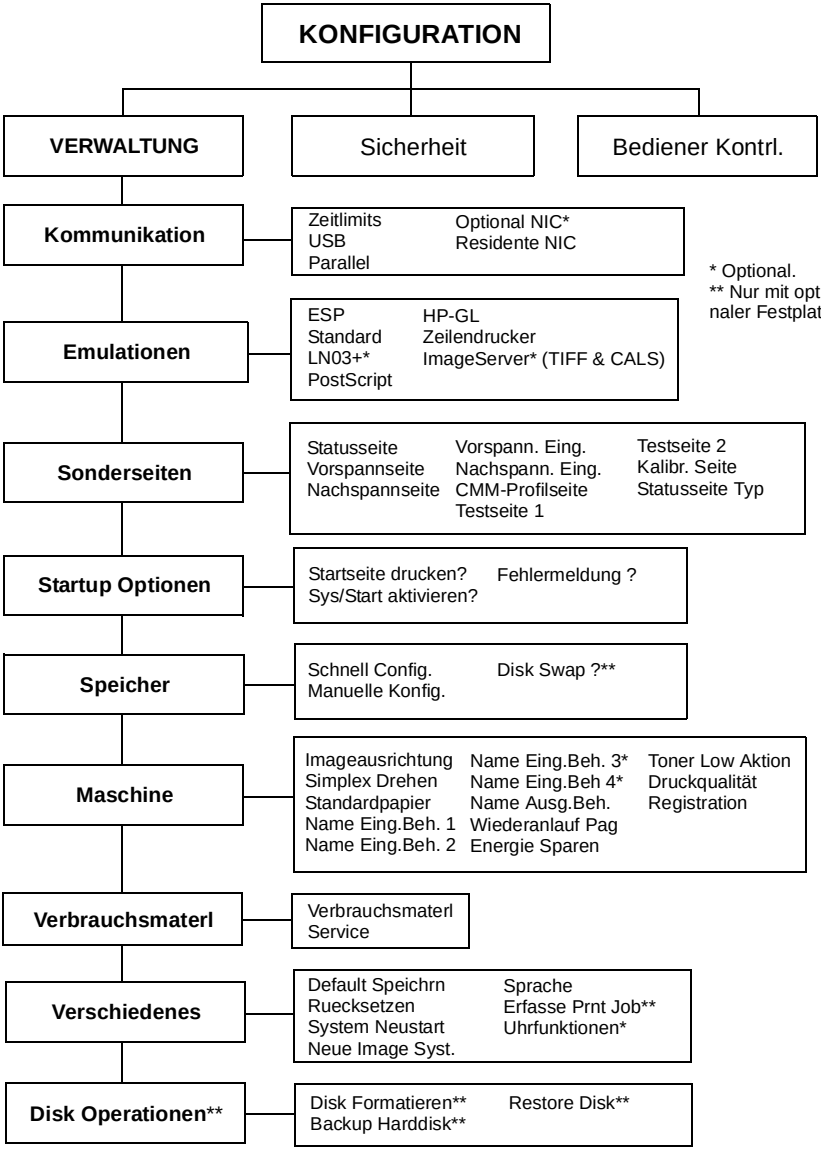


Fett = Standardwert ab Werk.
* Nur mit optionalem Papiermagazin.

** Nur mit optionaler Festplatte.

(Weitere Einzelheiten zu den Menüs und zur Druckerkonfiguration finden Sie im CrownBook.)

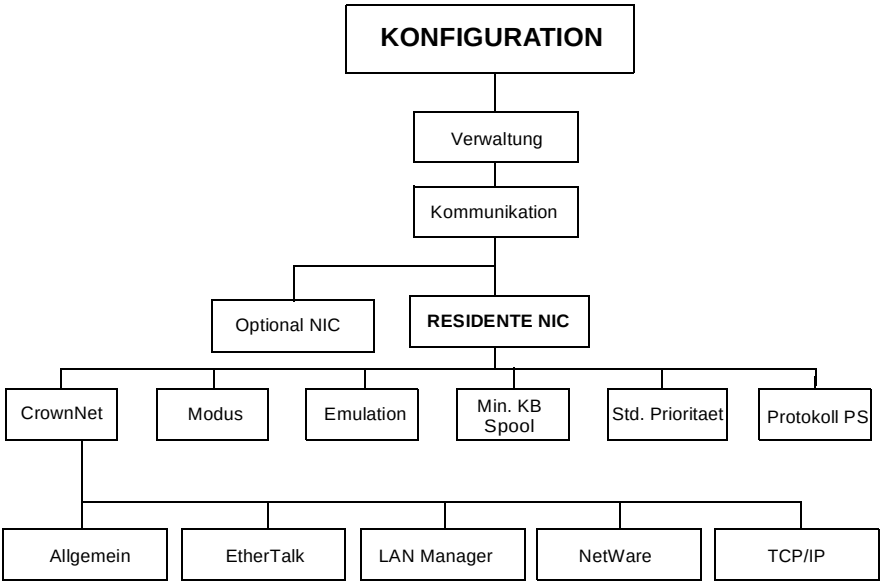
Menü Verwaltung



* Optional.
** Nur mit optionaler Festplatte.

(Weitere Einzelheiten zu den Menüs und zur Druckerkonfiguration finden Sie im CrownBook.)

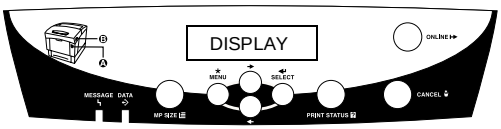
Netzwerk-Untermenüs



(Weitere Einzelheiten zu den Menüs und zur Druckerkonfiguration finden Sie im CrownBook.)

Das Bedienfeld

Über das oben auf dem Drucker befindliche Bedienfeld haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, die Betriebsweise des Druckers zu steuern. Darüber hinaus werden an dieser Stelle der aktuelle Druckerstatus sowie eventuelle Fehlerbedingungen angezeigt, die das Eingreifen des Benutzers erforderlich machen.



Zweizeiliges, 16-stelliges Display, in dem Statusmeldungen und Konfigurationsinformationen angezeigt werden.

8 Tasten für die Konfiguration des Druckers.

4 LED-Anzeigen, die über den Druckerstatus informieren.

Statusmeldungen sind im Maintenance Guide und im Benutzerhandbuch aufgelistet.

Anzeigesprache auswählen

Ab Werk ist als Anzeigesprache des magicolor 3100 Englisch eingestellt. Statusmeldungen und Konfigurationsmenüs können im Display in tschechischer, dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, italienischer, japanischer, portugiesischer und spanischer Sprache angezeigt werden. Chi-

nesisch und Koreanisch können zwar im Display des Bedienfelds nicht angezeigt, wohl jedoch ausgewählt und dann in CrownView (Zugriff über Remote Control Panel via Internet) korrekt angezeigt werden.

Wollen Sie die Anzeigesprache ändern, müssen Sie nacheinander folgende Tasten betätigen (je nach Modell und installierten Optionen geringfügig unterschiedlich):

Drücken Sie die Taste	(Bis) Folgende Meldung erscheint
Online	`IDLE` (wobei die Online-Taste nicht leuchtet)
Menu	`CONFIGURATION/OPERATOR CONTROL`
Weiter	`CONFIGURATION/ADMINISTRATION`
Select	`ADMINISTRATION/COMMUNICATIONS`
Zurück	`ADMINISTRATION/MISCELLANEOUS`
Select	`MISCELLANEOUS/SAVE DEFAULTS`
Zurück	`MISCELLANEOUS/KEYPAD LANGUAGE`
Select	`KEYPAD LANGUAGE/*ENGLISH`
Weiter/Zurück	Pfeiltaste "Weiter" und/oder "Zurück" drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
Select	*<SPRACHE>* `IST GEWAEHLT`

Im Menü "Keypad Language" vorgenommene Änderungen werden erst wirksam, wenn der Drucker ausgeschaltet und erneut gestartet worden ist. Sie können entweder einen automatischen Neustart des Druckers veranlassen, nachdem Sie die Änderungen gespeichert und das Konfigurationsmenü verlassen haben, oder Sie warten, bis die Änderungen beim nächsten manuellen Einschalten des Druckers wirksam werden.

Bedienfeldanzeigen

Anzeige	Aus	An
	Störungsfreier Betrieb	Diese Anzeigen spezifizieren die Taste, die gedrückt werden muss, um zu dem Staubereich zu gelangen, der in der im Display erscheinenden Staumeldung angezeigt wird.
	Störungsfreier Betrieb	Am Drucker ist ein Benutzereingriff erforderlich. In der Regel erscheint in diesem Fall auch eine Statusmeldung im Display.
	Es gehen keine Daten am Drucker ein.	Der Drucker empfängt oder verarbeitet Daten über eine oder mehrere seiner Schnittstellen (in der Regel erscheint dabei auch eine Statusmeldung im Display).

Bedienfeldtasten

Taste	Funktion
ONLINE	Schaltet den Drucker vom Online- in den Offline-Status bzw. umgekehrt. Im Offline-Modus setzt der Drucker einen laufenden Druckvorgang fort, bis alle empfangenen Aufträge ausgegeben worden sind, nimmt jedoch keine neuen Daten entgegen. Noch nicht vollständig empfangene Aufträge werden abgebrochen, d. h. nur die empfangenen Daten kompiliert und gedruckt. Wenn der Drucker von einem nicht direkt angeschlossenen System (Remote Console) offline geschaltet wurde, bleibt das Betätigen der Taste "Online" im Bedienfeld wirkungslos, bis die Remote Console den Drucker wieder online setzt. Bevor Sie eine der anderen Tasten benutzen können, müssen Sie den Drucker in den Offline-Status schalten (Ausnahme: "Cancel", "Print Status" und "MP Size").
CANCEL	Mit **Cancel** können Sie einen oder alle Druckjobs stornieren. Ist der Drucker online geschaltet, können Sie durch Betätigen der Taste "Cancel" die Ausgabe der aktuell gedruckten Seite abbrechen. Soll ein kompletter Druckauftrag storniert werden, wenn der Rechner die Daten nicht vollständig übertragen hat, müssen Sie über den Druckertreiber gehen.
PRINT STATUS?	Über die Taste **Print Status?** können Sie die Ausgabe einer Statusseite veranlassen. Wenn im Display die Meldung `'Statusseite/Ja'` erscheint, die Taste **Select** drücken.
MP SIZE	Über die Taste **MP Size** können Sie dem Drucker das Format des Papiers im Multifunktionsschacht mitteilen. Das Druckmaterialformat muss auch im Druckertreiber eingestellt werden.

Die Tasten Menu, Select, Zurück und Weiter

Bevor Sie eine dieser Konfigurationstasten benutzen können, müssen Sie den Drucker über die Taste "Online" in den Offline-Status setzen.

Taste	Funktion
MENU	Über die Taste **Menu** können Sie auf das Konfigurationsmenü des Druckers zugreifen. Schalten Sie zunächst über die Taste "Online" den Drucker offline und drücken Sie anschließend die Taste "Menu", um das Konfigurationsmenü aufzurufen. Mit dieser Taste können Sie Änderungen der Druckerkonfiguration (vor Betätigen von "Select") zurücknehmen, zu einem vorherigen Menü zurückkehren oder bei der Änderung von Parameterwerten zum vorherigen Parameterwert wechseln.

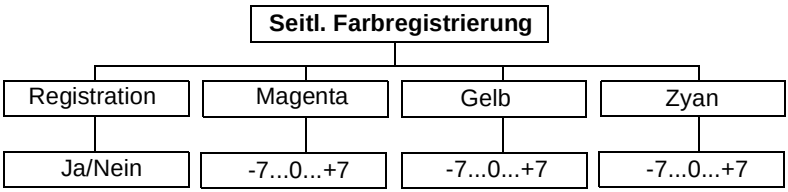
SELECT	Mit **Select** rufen Sie ein Menü auf oder wählen eine angezeigte Menüoption.
←	Mit der Taste **Zurück** rufen Sie die vorherige Position bzw. Option des aktuellen Menüs auf. Bei der Änderung von Parametern können Sie mit dieser Taste zum nächsten Parameterwert wechseln.
→	Mit der Taste **Weiter** rufen Sie die nächste Position bzw. Option des aktuellen Menüs auf. Bei der Änderung von Parametern können Sie mit dieser Taste zum nächsten Parameterwert wechseln.

Horizontale Ausrichtung der Farbtonerkartuschen

Bei der Einrichtung und nach jedem Umsetzen des Druckers ist über das Untermenü "Seitl. Farbregistrierung" die horizontale Farbausrichtung (die Ausrichtung der Farbtonerkartuschen in Abtastrichtung) zu überprüfen und gegebenfalls zu korrigieren.

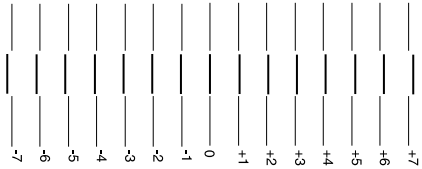
Die vertikale Farbausrichtung, d. h. die Ausrichtung in Transportrichtung justiert der Drucker automatisch.

Die nachstehende Abbildung zeigt den Aufbau des Untermenüs "Seitl. Farbregistrierung" und kann bei der Navigation zu Rate gezogen werden.



Wenn Sie die horizontale Farbausrichtung überprüfen und/oder ändern wollen, müssen Sie am Bedienfeld nacheinander folgende Tasten betätigen (siehe auch "Menü Verwaltung" auf Seite 23).

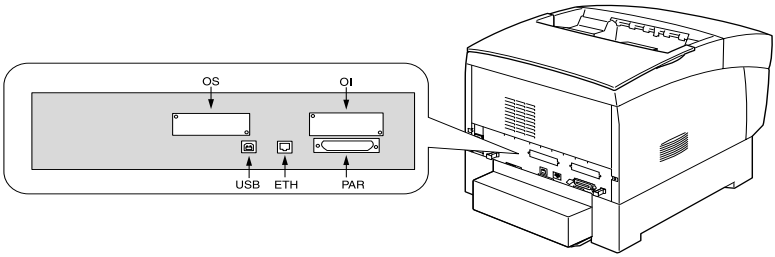
Drücken Sie die Taste	(Bis) Folgende Meldung erscheint
Online	BEREIT (wobei die Online-Taste nicht leuchtet)
Menu	KONFIGURATION/BEDIENER KONTRL.
Weiter	KONFIGURATION/VERWALTUNG
Select	VERWALTUNG/KOMMUNIKATION
Weiter	VERWALTUNG/MASCHINE

Drücken Sie die Taste	(Bis) Folgende Meldung erscheint
Select	MASCHINE/IMAGEAUSRICHTUNG
Weiter	MASCHINE/REGISTRATION
Select	REGISTRATION/REGISTRATION
Select	REGISTRATION/JA
Select	Warten Sie, bis eine Farbregistrierungsseite gedruckt wird. Notieren Sie für jedes der drei Farbmuster den Wert unter der Linie, deren Ausrichtung gerade ist.  ■ Befinden Sie die Linien mit der besten Ausrichtung für alle drei Farben an der Position "0" (wie im obigen Beispiel), brauchen Sie die Farbausrichtung nicht zu korrigieren. Drücken Sie zweimal "Online", um den Drucker wieder online und in den BEREIT-Zustand zu setzen. ■ Falls sich die geraden Linien nicht an der Position "0" befinden, die nachstehenden Anweisungen befolgen.
Weiter	Die Taste "Weiter" drücken, bis die Farbe, deren Ausrichtung Sie korrigieren wollen, im Display erscheint.
Select	
Weiter/Zurück	"Weiter" und/oder "Zurück" drücken, bis der Wert der korrekt ausgerichteten Linie für die betreffende Farbe angezeigt wird.
Select	
Zurück	REGISTRATION/REGISTRATION
Select	REGISTRATION/JA
Select	Die Farbregistrierungsseite wird erneut gedruckt. Bestätigen Sie, dass die Ausrichtung korrekt ist. Wiederholen Sie diese Schritte gegebenenfalls für die anderen Farben.
Online (2x)	BEREIT (und die Online-LED leuchtet)

Während Sie die Optionen mit Hilfe der Tasten "Weiter" und "Zurück" durchlaufen, speichert der Drucker die einzelnen Werte automatisch. Die hier vorgenommenen Änderungen werden ohne einen Neustart des Druckers wirksam.

Die Schnittstellenanschlüsse

Die Schnittstellenanschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Druckers.



- **Paralleler Anschluss** (PAR)

Verbinden Sie mit Hilfe eines bidirektionalen Centronics IEEE 1284-Parallelkabels den Parallelanschluss Ihres Druckers mit dem Parallelanschluss des Rechners.

- **Ethernet-Anschluss** (ETH)

Verbinden Sie den Ethernet-Anschluss am Drucker über ein RJ45-Ethernet-Kabel (verdrilltes Leitungspaar) mit einem 10BaseT/100BaseTX-Netzwerkanschluss.

- **USB-Anschluss** (USB

Verbinden Sie mit Hilfe eines USB-Kabels den USB-Anschluss Ihres Druckers mit dem USB-Anschluss des Rechners.

- **Optionale SCSI-Schnittstelle** (OS)

Hier kann eine als Option erhältliche SCSI-Tochterplatine installiert werden. Nur ein SCSI-Gerät – beispielsweise ein Zip-Laufwerk – ist erlaubt.

- **Optionale Schnittstelle** (OI)

Hier kann eine optionale Netzwerk-Schnittstelle installiert werden.

Weitere Informationen zu optionalen Schnittstellen siehe "Zubehör" auf Seite 32.

Fehlerbeseitigung

Obwohl Ihr Drucker sich durch hohe Zuverlässigkeit auszeichnet, können gelegentlich Probleme auftreten. Nachfolgende Abschnitte helfen Ihnen bei der Ermittlung der Fehlerursache und schlagen Lösungsmöglichkeiten vor. Detaillierte Informationen zur Störungsbeseitigung finden Sie im Kapitel "Fehlerbeseitigung" des *Benutzerhandbuchs* auf der *Documentation*-CD-ROM.

Problemlösung während der Installation

Symptom	Ursache	Lösung
Im Display erscheint die Meldung TONER (X) FEHLT.	Die Tonerkartusche ist nicht installiert oder nicht ordnungsgemäß verriegelt.	Die betreffende Tonerkartusche installieren und/oder richtig einsetzen. Siehe Schritt 5 auf Seite 15.
Der Verschlussstreifen der Tonerkartusche wurde nicht vollständig herausgezogen.	Bei der Installation der Tonerkartusche wurde der Verschlussstreifen nicht gerade oder mit Gewalt herausgezogen.	Versuchen, den Verschlussstreifen korrekt herauszuziehen. Ist der Streifen innen abgerissen, müssen Sie die Tonerkartusche austauschen.
Bedienfeld-LEDs leuchten nicht und das Display ist leer.	An der Wandsteckdose liegt keine Spannung an.	Dafür sorgen, dass die Wandsteckdose mit Spannung versorgt wird.
	Das Netzkabel ist nicht einwandfrei in die Wandsteckdose bzw. am Drucker eingesteckt.	Den Drucker ausschalten, das Netzkabel ordnungsgemäß einstecken und den Drucker wieder einschalten.
	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	Den Drucker einschalten.
	Die von der Wandsteckdose kommende Netzspannung entspricht nicht den Anforderungen des Druckers.	Für eine ordnungsgemäße Spannungsversorgung des Druckers sorgen. Näheres hierzu siehe Anhang A im *Benutzerhandbuch.*

Symptom	Ursache	Lösung
Die Anzeige "Online" leuchtet und im Display erscheint "IDLE", doch keine Startseite wird gedruckt.	Sie haben nicht lange genug gewartet.	Für das erstmalige Aufwärmen braucht der Drucker etwa 6 Minuten. Nicht vorschnell ein Problem vermuten, sondern einige Zeit warten, ob die Startseite gedruckt wird. Die Aufwärmzeit beträgt nur nach Installation einer neuen Belichtungseinheit 6 Minuten. Nach einem Kaltstart braucht der Drucker bis zum Erreichen der Betriebstemperatur normalerweise etwa 90 Sekunden.
Die Startseite wird schief ausgegeben.	Die Papierführungen in der Papierkassette sind falsch eingestellt.	Die Papierführung auf die richtige Position setzen.
Statusseite kann nicht gedruckt werden.	Die Papierkassette ist leer.	Prüfen, ob die Papierkassetten gefüllt, im Drucker eingesetzt und fest eingerastet sind.
	Die Druckerabdeckung ist nicht fest geschlossen.	Sicherstellen, dass die Abdeckung ordnungsgemäß geschlossen ist. *Den Drucker keinesfalls offen lassen*.
	Papier hat sich gestaut.	Prüfen, ob ein Papierstau vorliegt.
Eine Fehlermeldung wird angezeigt.	Ein Modul bzw. eine Papierkassette ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Entsprechend der angezeigten Meldung vorgehen.
	Papier hat sich gestaut.	
	Störung im Druckerinneren.	
Schwacher Ausdruck auf der Seite.	Die Unterlage, auf der der Drucker steht, ist nicht eben genug.	Den Drucker in die Waage bringen. Der Drucker darf maximal um ±5° geneigt sein.
Die Farbausrichtung ist nicht korrekt.	Nach der Installation des Druckers wurde die horizontale Ausrichtung der Farbtonerkartuschen (seitliche Farbregistrierung) nicht korrigiert.	Die Farbausrichtung am Bedienfeld im Menü "Verwaltung/Maschine/ Registration" korrigieren. Näheres hierzu siehe "Horizontale Ausrichtung der Farbtonerkartuschen" auf Seite 27.

Wenn trotz ordnungsgemäßer Ausführung aller Anweisungen in diesem Handbuch noch Probleme auftreten, die Sie nicht lösen können, ziehen Sie das *Benutzerhandbuch* zu Rate oder schlagen Sie im *Service & Support Guide* nach. Dort finden Sie die Adresse der nächstgelegenen MINOLTA-QMS-Vertretung.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

Artikelnummern und Preise finden Sie im Internet unter www.minolta-qms.com.

Zubehör

Beschreibung	Bemerkung(en)
CGM	Emulation
Crown für DECnet-TCP/IP-Schnittstelle	Mit 10Base T-Anschluss
CrownNet für Ethernet 10BaseT/100BaseTX-Schnittstelle	Mit RJ45-Anschluss
CrownNet für Token-Ring-Schnittstelle	Mit STP- und UTP-Anschluss
DIMM-Module (Dual In-Line Memory Modules)	Bei diesen Speichererweiterungen haben Sie die Auswahl zwischen 64, 128 und 256 MB. Der Drucker unterstützt PC-100-konforme SDRAM DIMM-Module. Damit kann der Druckerspeicher auf bis zu 512 MB erweitert werden.
ImageServer	TIFF/CALS-Emulationen (Festplatte erforderlich)
Internes IDE-Festplattenlaufwerk	
Interne IDE-Festplatte für Kanji-Fonts	Mit 2 Fonts
LN03 Plus	Emulation (Festplatte erforderlich)
Papiermagazin	Mit zwei Papierkassetten à 500 Blatt
Papierkassette, 500 Blatt	Die Anschaffung zusätzlicher Papierkassetten empfiehlt sich, wenn Sie häufig unterschiedliche Druckmaterialformate und/oder -qualitäten verarbeiten.
SC-215 Farb-Kleinkopierer	Optionaler Automatischer Vorlageneinzug (AVE) ebenfalls lieferbar.

Beschreibung	Bemerkung(en)
SCSI-Schnittstelle	Ein SCSI-Gerät ist zulässig.
Uhrbaustein	Echtzeituhr für anspruchsvolle Abrechnungsfunktionen.
VMS Host-Software	Ermöglicht es dem Benutzer, über das Betriebssystem VMS auf die Druckerfunktionen zuzugreifen und diese zu nutzen.

Verbrauchsmaterial

Achtung

Die Lebensdauer der einzelnen Verbrauchsmaterialien basiert auf bestimmten Betriebsbedingungen beim Druck – Verhältnis zwischen Farbe und Monochrom, Druckmaterialart und -format. Die tatsächliche Lebensdauer hängt von diesen und weiteren Druckvariablen wie beispielsweise dem Druckbetrieb (Dauerbetrieb (längste Lebensdauer)) oder diskontinuierlicher Druck (z. B. einseitige Druckaufträge), der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchte ab.

Beschreibung	Displaymeldung/Bemerkung(en)
Fixiereinheit	`FIXIERENH ERSETZ.` Wechseln Sie auch die Einzugswalze(n) aus, wenn Sie die Fixiereinheit austauschen.
Belichtungseinheit	`ERSETZEN BELICHTUNGSEINH.` Die Belichtungseinheit besteht aus vier OPCs, vier Entwicklern und einer Übertragungswalze.
Einzugswalze(n)	Wechseln Sie die Einzugswalze(n) aus, wenn Sie die Fixiereinheit austauschen. Drei Einzugswalzen sind im Lieferumfang der Fixiereinheit enthalten. Wenn Sie nicht über ein Papiermagazin verfügen, braucht nur eine dieser Walzen installiert zu werden.
Tonerkartusche	`TONER <`*FARBE*`> LEER.`
Übertragungseinheit	`ERSETZEN TRANSPORTEINHEIT.`

Vorschriften/Bestimmungen

CE-Kennzeichnung und Störfestigkeit (EU)	**International (EU)**	
	IEC 61000-4-2	Elektrostatische Entladung
	IEC 61000-4-3	(ESD)
	IEC 61000-4-4	Strahlungsanfälligkeit
	IEC 61000-4-5	Kurzzeitige Überspannungen
	IEC 61000-4-6	Stoßspannungsfestigkeit
		Festigkeit gegen leitungsgebundene Störungen
	IEC 61000-4-8	
	IEC 61000-4-11	Festigkeit gegen Magnetfelder
		Spannungsabfall und Spannungsschwankungen
cTick	**ACA (Australien)**	
	AS/NZS 4251	Allgemeine Emissionsnorm
	AS/NZS 3458	ITE
Electromagnetische Beeinflussung (EMI)	**FCC (USA)**	
	Titel 47 CFR Kap. I, Teil 15	Digitales Gerät, Klasse B
		Digitales Klasse-A-Gerät mit optionaler Token-Ring-Schnittstelle
	Industry Canada (Kanada)	
	ICES-003 Ausgabe 3	Digitales Gerät, Klasse B
		Digitales Klasse-A-Gerät mit optionaler Token-Ring-Schnittstelle
	International (EU)	
	EN 55022	Klasse B ITE
		Klasse-A-Gerät mit optionaler Token-Ring-Schnittstelle
		Oberwellenstrom
	EN 61000-3-2	Spannungsschwankungen und
	EN 61000-3-3	Flimmern
	VCCI (Japan)	Klasse B ITE
	VCCI V-1/99.05	Klasse-A-Gerät mit optionaler Token-Ring-Schnittstelle
Energieeinsparung	**ENERGY STAR (USA und Japan)**	ENERGY STAR-konform

Störfestigkeitsanforderungen (EU)	**International (EU)** EN 50081-1 EN 55024	 Allgemeine Emissionsnorm Störfestigkeitseigenschaften
Produktsicherheit	UL (USA) cUL (Kanada) International (EU)	UL 1950, Dritte Ausgabe CAN/CSA C22.2 Nr. 950-95 EN 60950 und IEC 60950
Lasersicherheit	CDRH (USA) International (EU)	Titel 21 CFR Kap. I, Abschnitt J EN 60825-1

FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Da dieses Gerät Funkfrequenzenergie erzeugen, benutzen und abstrahlen kann, kann es, sofern es nicht entsprechend den Anleitungen installiert und benutzt wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Allerdings kann in keinem Fall eine absolute Störfreiheit garantiert werden. Sollte dieses System Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursachen, durch Ein- und erneutes Ausschalten des Systems feststellen, ob es tatsächlich die Störungsursache ist, und dann versuchen, mit ein oder mehr der folgenden Maßnahmen die Störungen zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten bzw. umsetzen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger anschließen.
- Den Fachhändler bzw. einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehmechaniker zu Rate ziehen.

Entsprechend Teil 15 der FCC-Richtlinien wird zur Einhaltung der Grenzwerte für digitale Klasse-B-Geräte ein abgeschirmtes Kabel benötigt.

Dieses Gerät gehört zwar zur Klasse B, wird jedoch bei Ausstattung mit der optionalen Token-Ring-Schnittstelle zu einem Klasse-A-Gerät.

Achtung

Änderungen oder Ergänzungen dieses Produkts, die nicht ausdrücklich in schriftlicher Form von dem für die Erfüllung der Bundesbehördlichen Verordnungen zuständigen Hersteller genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Produkts innerhalb der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Federal Communications Commission (Bundesbehörde für das Fernmeldewesen) nichtig machen.

EN 55022

Das 220-Volt-Modell wird bei Ausstattung mit der optionalen Token-Ring-Schnittstelle zum Klasse-A-Produkt. In Wohngebieten kann dieses Produkt Störungen des Funkverkehrs verursachen, die vom Benutzer durch geeignete Maßnahmen behoben werden müssen.

Hinweis für kanadische Benutzer

Dieses digitale Klasse-B-Gerät entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses Gerät gehört zwar zur Klasse B, wird jedoch bei Ausstattung mit der optionalen Token-Ring-Schnittstelle zu einem Klasse-A-Gerät.

Cet appereil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Lasersicherheit

Dieser Drucker ist als Laserprodukt der Klasse 1 nach dem Standard für Strahlungsverhalten des Department of Health and Human Services (DHHS) der Vereinigten Staaten entsprechend dem Strahlungskontrollgesetz für Gesundheit und Sicherheit von 1968 zertifiziert. Dies bedeutet, dass der Drucker keinerlei gefährliche Laserstrahlung abgibt.

Da die im Druckerinneren abgegebene Strahlung durch Schutzgehäuse und externe Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl zu keinem Zeitpunkt während der Gerätebedienung aus dem Gerät austreten.

Internationale Hinweise

Netzkabel

Das Netzkabel für den magicolor 3100, Modell 220 V, muss folgende Anforderungen erfüllen.

Minimum	0,75 mm^2
Minimum	H05 VV - F
Das Steckerende ist in dem Land zugelassen, in dem das Gerät installiert werden soll. Bei dem Buchsenende handelt es sich um einen Anschluss des Typs IEC 320.	

Spannung

Hinweis für norwegische Benutzer: Dieses Gerät ist für den Betrieb innerhalb einer IT-Stromversorgungsanlage mit einer Sternspannung von weniger als 240 V ausgelegt.

Lithium-Batterien

Hinweis für schweizer Benutzer: Lithium-Batterien müssen entsprechend Anhang 4.1 des SR814.013 entsorgt werden.

Bemerkungen zur Gewährleistung

Verschiedene Faktoren können sich auf die für den Drucker zur Anwendung kommende Gewährleistung auswirken. Zwei der wichtigeren Faktoren sind hier die elektrostatische Entladung und das Verbrauchsmaterial. Lesen Sie auf jeden Fall die zum Drucker gehörige Gewährleistungserklärung sorgfältig durch.

Wenn eine Störung bzw. Beschädigung eines MINOLTA-QMS-Druckers direkt auf die Verwendung von Verbrauchsmaterial, Druckmaterial und/oder Zubehör zurückzuführen ist, das nicht von MINOLTA-QMS empfohlen wird, lehnt MINOLTA-QMS die kostenlose Reparatur des Druckers ab. In diesem Fall werden die zur Behebung der betreffenden Störung bzw. des betreffenden Schadens erforderlichen Wartungsarbeiten auf Zeit- und Materialbasis in Rechnung gestellt.

Folgendes Verhalten führt dazu, dass Ihre Garantie nichtig wird	
Druckmaterial	■ Verwendung nicht unterstützter Transparentfolien, z. B. Farbfolien. ■ Verarbeitung nicht unterstützter Druckmaterialien, z. B. Druckmaterial für Tintenstrahldrucker. Informationen zu empfohlenen Druckmaterialien siehe "Verarbeiten von Druckmaterial" im Benutzerhandbuch. Informationen zur Beschaffung empfohlener Druckmaterialien erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Internet unter www.minolta-qms.com.
Elektrostatische Entladung	Wenn Sie die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Tochterplatinen oder Module nicht bei allen Maßnahmen, an denen die Controllerkarte beteiligt ist, vor Beschädigungen durch elektrostatische Entladung schützen.
Anweisungen	Wenn Sie die Anweisungen in Ihrer Druckerdokumentation nicht befolgen.
Änderungen	Änderungen oder Ergänzungen dieses Produkts, die nicht ausdrücklich in schriftlicher Form von dem für die Erfüllung der Bundesbehördlichen Verordnungen zuständigen Hersteller genehmigt wurden, können die Berechtigung zum Betrieb dieses Produkts innerhalb der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Federal Communications Commission (Bundesbehörde für das Fernmeldewesen) nichtig machen.
Verbrauchsmaterial	Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht von MINOLTA-QMS hergestellt wurde/unterstützt wird. Beschädigungen des Druckers oder Probleme mit der Druckqualität, die auf eine wiederbefüllte Tonerkartusche zurückzuführen sind.
Belichtungseinheit oder Übertragungswalze	Schäden, die auf nicht ordnungsgemäßen Umgang mit der Belichtungseinheit (einschließlich der vier OPCs) oder der Übertragungswalze zurückzuführen sind.
Zubehör	Verwendung von Zubehör, das nicht von MINOLTA-QMS hergestellt wurde/unterstützt wird.

Achtung

Senden Sie Ware erst dann an den Hersteller zurück, wenn Sie zuvor eine Rücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorization, RMA) angefordert haben. Im *Service & Support Guide* finden Sie die Rufnummer des Kundendienstes, bei dem Sie eine RMA-Nummer erfragen können. Wenn die RMA-Nummer nicht *deutlich* sichtbar auf der Außenseite von Rücksendungen angebracht ist, lehnt MINOLTA-QMS die Annahme ab.

Empfohlenes Druckmaterial, Verbrauchsmaterial und Zubehör können Sie auf unserer Website www.minolta-qms.com bestellen. Oder schlagen Sie im *Service & Support Guide* die Adresse der nächstgelegenen MINOLTA-QMS-Vertretung nach.

Sollten Sie sonst noch Fragen haben, können Sie sich auf der Website www.minolta-qms.com informieren.